

theorien und seines Musikdenkens, das letztendlich auf die Restitution der reinen Stimmung ausgerichtet ist, deutlich, daß es sich bei Fokker nicht um den Typus des Künstler-Theoretikers handelt, der in gewisser Weise so typisch für das 20. Jahrhundert geworden ist. Die Verknüpfung von Theorie und Praxis, wie sie Rasch dem Fokkerschen Werk zuschreibt, unterscheidet sich von der, wie sie z.B. auf Alois Hába (1893—1973) oder Ivan Wyschnegradsky (1893—1979) als zeitgleiche Vertreter des mikrotonalen Bereichs zutrifft. Bei beiden kommt es zur mikrotonalen Erweiterung des Klangmaterials aufgrund primär musikalischer Vorstellungen. Die systematische Erkundung neuer Tonsysteme und die Fixierung in Musiktheorien diente der Legitimation des eigenen Schaffens vor sich selbst und der musikalischen Öffentlichkeit. Aber sie war auch eine bereits erprobte Methode, dem neuen Material eine Ordnung zu geben, die allerdings, wenn nötig, der kompositorischen Freiheit sofort geopfert werden konnte.

Bei Fokker dagegen stellt sich der Eindruck ein, daß die Kompositionen doch eher musikalische Beispiele als originäre Kompositionen verkörpern, in dem Sinn, daß sie zwar auf einem System beruhen, der kompositorische Einfall und die Konsequenz seiner Verarbeitung aber im Prozeß der Formbildung die Rigidität des Systems vergessen läßt. Rudolf Rasch war sich dieses Problems wohl bewußt, wenn er in bezug auf Fokker als Komponisten schreibt: „Establishing the exact size of Fokker's output of musical composition is not an easy task. There is actually only a very vague border between 'musical examples' and 'musical compositions'. He wrote (or: composed?) an enormous number of musical examples to illustrate his ideas about music and the theory of music. The more elaborate of these examples take the shape of short, simple musical composition" (S. 73).

Welchen Standpunkt man auch immer in dieser Frage einnehmen mag, Fokkers Verdienst wird dadurch keineswegs geschmälert. Schuf er doch durch seine musiktheoretischen Forschungen und die Konstruktion der 31-Ton-Orgel die Bedingungen zur experimentell-kompositorischen Erforschung „alter“ Harmonien unter „modernen“ Vorzeichen. In diesem Rahmen sind meines Erachtens auch seine Kompositionen zu sehen. (September 1990) Barbara Barthelmes

## Eingegangene Schriften

Aufführungspraxis der Händel-Oper. Bericht über die Symposien der Internationalen Händel-Akademie Karlsruhe 1988 und 1989. Hrsg. von Hans Joachim MARX. Laaber: Laaber-Verlag (1990). 218 S. (Veröffentlichungen der Internationalen Händel-Akademie Karlsruhe. Band 3.)

JOHANN SEBASTIAN BACH: Orgelchoräle zum gottesdienstlichen Gebrauch. Nach der Neuen Bach-Ausgabe eingerichtet von Alfred DÜRR. Kassel-Basel-London-New York: Bärenreiter (1990). 107 S.

DIETRICH BALSER: Untersuchungen funktionaler Ablaufbedingungen komplexer sensumotorischer Fertigkeiten am Beispiel des Streichinstrumentenspiels. Frankfurt-Bern-New York-Paris: Peter Lang (1990). V, 140 S. (Europäische Hochschulschriften. Reihe XXXVI Musikwissenschaft, Band 50.)

LUDWIG VAN BEETHOVEN: Werke. Abteilung XII, Band I: Lieder und Gesänge mit Klavierbegleitung. Hrsg. von Helga LÜHNING. München: G. Henle Verlag 1990. XVIII, 276 S.

LUDWIG VAN BEETHOVEN: Werke. Abteilung XII, Band I: Lieder und Gesänge mit Klavierbegleitung. Kritischer Bericht. Hrsg. von Helga LÜHNING. München: G. Henle Verlag 1990. 121 S.

HECTOR BERLIOZ: New Edition of the Complete Works. Volume 18: Roméo et Juliette. Edited by D. Kern HOLOMAN. Kassel-Basel-London-New York: Bärenreiter 1990. XXV, 439 S.

Bischöfliche Zentralbibliothek Regensburg. Thematischer Katalog der Musikhandschriften 3: Sammlung Proske — Mappenbibliothek. Beschrieben von Gertraut HABERKAMP und Jochen REUTTER. München: G. Henle Verlag 1990. XXIV, 578 S. (Kataloge Bayerischer Musiksammlungen. Band 14/3.)

JOHANNES BRAHMS: An annotated bibliography of the literature through 1982 by Thomas QUIGLEY. With a foreword by Margit L. McCORKLE. Metuchen, N.J.-London: The Scarecrow Press, Inc. 1990. XXXIX, 721 S.

Brahms Studies. Analytical and Historical Perspectives. Papers delivered at the International Brahms Conference Washington, DC 5-8 May 1983. Edited by George S. BOZARTH. Oxford: Clarendon Press 1990. XVII, 472 S., Notenbeisp.

WERNER BRAUN: Samuel Michael und die Instrumentalmusik um 1630. Saarbrücken: Saarbrücker Druckerei und Verlag (1990). 88 S., Abb., Notenbeisp. (Saarbrücker Studien zur Musikwissenschaft. Neue Folge Band 5.)

FRED BÜTTNER: Klang und Konstruktion in der englischen Mehrstimmigkeit des 13. Jahrhunderts. Ein Beitrag zur Erforschung der Stimmtauschkompositionen in den Worcester-Fragmenten. Tutzing: Hans Schneider 1990. 304 S., Notenbeisp. (Münchner Veröffentlichungen zur Musikgeschichte. Band 47.)

Conradin Kreutzer's Frühlingslieder and Wanderlieder. A Facsimile Edition with New Translations by Luise Eitel PEAKE. Stuyvesant, NY: Pendragon Press (1989). XXVI, 56 S.

NICHOLAS COOK: Music, Imagination, and Culture. Oxford: Clarendon Press 1990. 265 S., Notenbeisp.

MARCEL DIETSCHY: A Portrait of Claude Debussy. Edited and translated from the French by William ASHBROOK and Margaret G. COBB. Oxford: Clarendon Press 1990. XII, 254 S., Abb.

Dizionario enciclopedico universale della musica e dei musicisti. Appendice. Diretto da Alberto BASSO. Torino: Unione Tipografico-Editrice Torinese (1990). X, 770 S.

A. EDLER / S. HELMS / H. HOPF: Musikpädagogik und Musikwissenschaft. Wilhelmshaven: Heinrichshofen-Bücher (1987). 342 S., Abb (Taschenbücher zur Musikwissenschaft. Band 111.)

HANNO EHRLER: Untersuchungen zur Klaviermusik von Francis Poulenc, Arthur Honegger und Darius Milhaud. Tutzing: Hans Schneider 1990. VII, 287 S., Notenbeisp. (Mainzer Studien zur Musikwissenschaft. Band 26.)

JAMES ERB: Orlando di Lasso. A guide to Research. New York-London: Garland Publishing, Inc. 1990. XXXIV, 357 S.

Das Erbe deutscher Musik. Hrsg. von der Musikgeschichtlichen Kommission e. V. Band 76, Abteilung Mittelalter, Band 14: Der Kodex Berlin 40021. Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz Mus. ms. 40021. Erster Teil: Vorwort, Abbildungen und Nr. 1-42. Hrsg. von Martin JUST. Kassel-Basel-London-New York: Bärenreiter 1990. XXIX, 272 S.

25 Jahre Institut für Musikalische Volkskunde 1964—1989. Hrsg. von Günther NOLL und

Wilhelm SCHEPPING. Köln: Universität 1989. 115 S., Abb.

MÁRTA A. GHEZZO: Epic Songs of Sixteenth-Century Hungary. History and Style. Budapest: Akadémiai Kiadó 1989. 232 S., Abb., Notenbeisp. (Studies in Central and Eastern European Music 4.)

CHRISTOPH WILLIBALD GLUCK: Sämtliche Werke. Abteilung III: Italienische Opere serie und Opernserenaden. Band 14: Ezio (Prager Fassung von 1750). Drame per musica in drei Akten von Pietro METASTASIO. Hrsg. von Gabriele BUSCHMEIER und Hanspeter BENNWITZ. Kassel-Basel-London-New York: Bärenreiter 1990. XIII, 443 S.

RENATE GRASBERGER: Bruckner-Ikonographie. Teil 1: Um 1854 bis 1924. Unter Mitarbeit von Uwe HARTEN. Graz: Akademische Druck- und Verlagsanstalt 1990. 250 S. (Anton Bruckner, Dokumente und Studien. Band 7.)

ETHAN HAIMO: Schoenberg's Serial Odyssey. The Evolution of his Twelve-tone Method, 1914—1928. Oxford: Clarendon Press 1990. IX, 192 S., Notenbeisp.

FRANZ HAJTAS: Studien zur frühen Verdi-Interpretation. Schalldokumente bis 1926. Frankfurt-Bern-New York-Paris: Peter Lang (1990). 210 S., XXXIII, Notenbeisp. (Europäische Hochschulschriften. Reihe XXXVI Musikwissenschaft, Band 47.)

STEFAN HANHEIDE: Johann Sebastian Bach im Verständnis Albert Schweitzers. München-Salzburg: Musikverlag Emil Katz bichler 1990. 373 S., Notenbeisp.

JOSEPH HAYDN: Werke. Reihe XXIV, Band 3: Die Feuersbrunst. Singspiel in zwei Aufzügen. Joseph Haydn zugeschrieben (Echtheit zweifelhaft). Hrsg. von Günter THOMAS. München: G. Henle Verlag 1990. XI, 220 S.

CLAYTON W. HENDERSON: The Charles Ives Tunebook. Michigan: Harmonie Park Press 1990. XVI, 292 S. (Bibliographies in American Music. Number 14.)

KURT HESSENBERG: Beiträge zu Leben und Werk. Hrsg. von Peter CAHN. Mainz-London-New York-Paris-Tokyo: Schott (1990). 163 S., Notenbeisp.

WOLFGANG HOFFMANN: Pater Peter Singer OFM 1810—1882. Ein Beitrag zur franziskanischen Musiktheorie und Kompositionspraxis im 19. Jahrhundert im Raum Salzburg-Tirol. München-Salz-

burg: Musikverlag Emil Katzschichler 1990. 430 S., Notenbeisp. (Musikwissenschaftliche Schriften. Band 24.)

VLADIMIR KARBUSICKY: Kosmos — Mensch — Musik. Strukturalistische Anthropologie des Musikalischen. Hamburg: Verlag Dr. R. Krämer (1990). 365 S., Abb., Notenbeisp.

HERIBERT KLEIN: Die Toccaten Girolamo Frescobaldis. Mainz-London-New York-Paris-Tokyo: Schott (1989). 209 S., Notenbeisp.

ELKE LANG-BECKER: Johann Sebastian Bach. Die Brandenburgischen Konzerte. München: Wilhelm Fink Verlag (1990). 130 S., Notenbeisp. (Meisterwerke der Musik. Heft 51.)

ORLANDO DI LASSO: Sämtliche Werke. Zweite, nach den Quellen revidierte Auflage der Ausgabe von F. X. Haberl und A. Sandberger. Band 6: Kompositionen mit italienischem Text III. Die beiden Madrigaldrucke Nürnberg 1585 und 1587. Neu hrsg. von Horst LEUCHTMANN. Wiesbaden: Breitkopf & Härtel 1990. LVI, 170 S.

DANIEL LEECH-WILKINSON: Machaut's Mass. An Introduction. Oxford: Clarendon Press 1990. XI, 212 S., Notenbeisp.

WERNER LOLL: Zwischen Tradition und Avantgarde. Die Kammermusik Alexander Zemlinskys. Kassel-Basel-London-New York: Bärenreiter (1990). 259 S., Notenbeisp. (Kieler Schriften zur Musikwissenschaft. Band XXXIV.)

ELIZABETH MAGEE: Richard Wagner and the Nibelungs. Oxford: Clarendon Press 1990. 230 S.

DESMOND MARK: Musikschule 2000: Der Bedarf an Musikschullehrern. Bestandsaufnahme, Berufsbild, Prognose. Wien: Verband der wissenschaftlichen Gesellschaften Österreichs (VWGÖ) 1990. 146 S. (Schriftenreihe Musik und Gesellschaft. Heft 21.)

HARTMUT MÖLLER: Das Quedlinburger Antiphonar (Berlin, Staatsbibliothek, Preußischer Kulturbesitz Mus. ms. 40 047). Tutzing: Hans Schneider 1990. Teil 1: Untersuchungen. XII, 293 S., Teil 2: Edition und Verzeichnisse. VI, 389 S., Teil 3: Fotografische Wiedergabe. IV, 1r-144v. (Mainzer Studien zur Musikwissenschaft. Band 25/1-3.)

ANDREA MORK: Richard Wagner als politischer Schriftsteller. Weltanschauung und Wirkungsgeschichte. Frankfurt-New York: Campus Verlag (1990). 275 S.

HELGA DE LA MOTTE-HABER / GÜNTHER RÖTTER: Musikhören beim Autofahren. Acht Forschungsberichte. Frankfurt-Bern-New York-Paris: Peter Lang (1990). 144 S. (Schriften zur Musikpsychologie und Musikästhetik. Band 4.)

WOLFGANG AMADEUS MOZART: Neue Ausgabe sämtlicher Werke. Serie II: Bühnenwerke. Werkgruppe 5: Opern und Singspiele. Band 18: *Così fan tutte ossia la scuola degli amanti*. Teilband 1 und 2. Vorgelegt von Faye FERGUSON und Wolfgang REHM. Kassel-Basel-London-New York: Bärenreiter 1991. XLII, 637 S.

THOMAS MÜLLER: Die Musiksoziologie Theodor W. Adornos. Ein Modell ihrer Interpretation am Beispiel Alban Bergs. Frankfurt a. M./New York: Campus Verlag 1990. 185 S., Abb., Notenbeisp. (Campus Forschung. Band 642.)

Musik in Bayern. Halbjahresschrift der Gesellschaft für Bayerische Musikgeschichte e. V. Heft 40. Redaktion: Horst LEUCHTMANN. Tutzing: Hans Schneider 1990. 114 S., Abb.

JOHN A. PARKINSON: Victorian Music Publishers. An Annotated List. Michigan: Harmonie Park Press 1990. XI, 315 S. (Detroit Studies in Music Bibliography. No. 64.)

ALTRO POLO: Essay on Italian Music in the Cinquecento. Edited by Richard CHARTERIS. Sydney: Frederick May Foundation for Italian Studies, University of Sydney 1990. XVII, 290 S., Notenbeisp.

Quellen und Studien zur Musiktheorie des Mittelalters I. Hrsg. von Michael BERNHARD. München: Verlag der Bayerischen Akademie der Wissenschaften 1990. 109 S. (Veröffentlichungen der Musikhistorischen Kommission. Band 8.)

Quo vadis musica? Bericht über das Symposium der Alexander von Humboldt-Stiftung Bonn-Bad Godesberg 1988. Hrsg. von Detlef GOJOWY. Kassel-Basel-London-New York: Bärenreiter (1990). 184 S.

SUSAN RANKIN: The Music of the Medieval Liturgical Drama in France and England. New York-London: Garland Publishing, Inc. 1989. Volume One: 321 S., Volume Two: 164 S., Notenbeisp. (Outstanding Dissertations in Music From British Universities.)

KLAUS REINHARDT: Eine Musiker-Jugend in Bremen. Die Wiederentdeckung des Komponisten Wilhelm Berger (1861—1911). Nach Dokumenten des Nachlasses und zeitgenössischen Quellen. Mit Chronik des Lebens und Schaffens, Abbildungen

und Notenteil sowie einem literarischen Anhang. Bremen: Verlag H. M. Hauschild (1989). 144 S.

GEORG RHAU: Musikdrucke aus den Jahren 1538—1545 in praktischer Neuausgabe. Band X: *Selectae harmoniae de Passione Domini 1538*. Hrsg. von Wolfgang REICH. Kassel-Basel-London-New York: Bärenreiter 1990. XIX, 267 S.

ALEXANDER L. RINGER: *Arnold Schoenberg. The Composer as Jew*. Oxford: Clarendon Press 1990. XII, 260 S.

JEROME ROCHE: *The Madrigal. Second Edition*. Oxford-New York: Oxford University Press 1990. VI, 184 S., Notenbeisp. (Early Music Series 11.)

Roger North's *The Musicall Grammarian 1728*. Edited with Introductions and Notes by Chan and Jamie C. KASSLER. Cambridge-New York-Port Chester-Melbourne-Sydney: Cambridge University Press (1990). XVII, 305 S. (Cambridge studies in music.)

*Romanticism (1830—1890)*. Edited by Gerald ABRAHAM. Oxford-New York: Oxford University Press 1990. XX, 935 S., Notenbeisp. (New Oxford History of Music. Volume IX.)

HARTMUT SCHICK: *Studien zu Dvořáks Streichquartetten*. Laaber: Laaber-Verlag (1990). 347 S., Notenbeisp. (Neue Heidelberger Studien zur Musikwissenschaft. Band 17.)

WOLFGANG SCHOENKE: *Musik und Utopie. Ein Beitrag zur Systematisierung*. Hamburg: Verlag Dr. R. Krämer (1990). 215 S.

FRANZ SCHUBERT: *Neue Ausgabe sämtlicher Werke. Serie II: Bühnenwerke. Band 1, Teil a: Des Teufels Lustschloß, Erste Fassung. Band 1, Teil b: Des Teufels Lustschloß, Zweite Fassung. Vorgelegt von Uta HERTIN-LOESER*. Kassel-Basel-London-New York: Bärenreiter-Verlag 1990. XXVI, 835 S.

EKKEHARD SCHULZE-KURZ: *Die Laute und ihre Stimmungen in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts*. Wilsingen: Tre Fontane (1990). 467 S., Notenbeisp. Abb.

CLARA SCHUMANN (1819—1896). *Konzert für Klavier und Orchester a-moll op. 7*. Hrsg. von Janina KLASSEN. Wiesbaden: Breitkopf & Härtel (1990). XII, 121 S. (Breitkopf Studienpartitur PB 5183.)

ELEANOR SELFRIDGE-FIELD: *The Music of Benedetto and Alessandro Marcello. A Thematic Cata-*

*logue. With Commentary on the Composers, Repertory and Sources*. Oxford: Clarendon Press 1990. XVII, 517 S.

BETTINA VON SEYFRIED: *Ignaz Ritter von Seyfried. Thematisch-Bibliographisches Verzeichnis. Aspekte der Biographie und des Werkes*. Frankfurt-Bern-New York-Paris: Peter Lang (1990). 589 S.

*Sowjetische Musik im Licht der Perestroika. Interpretationen, Quellentexte, Komponistenmonographien*. Hrsg. von Hermann DANUSER, Hannelore GERLACH und Jürgen KÖCHEL. Laaber: Laaber-Verlag (1990). 476 S., Notenbeisp.

ASTRID STEMPIK: *Caspar Joseph Mertz: Leben und Werk des letzten Gitarristen im österreichischen Biedermeier. Eine Studie über den Niedergang der Gitarre in Wien um 1850*. Frankfurt-Bern-New York-Paris: Peter Lang (1990). (Europäische Hochschulschriften. Reihe XXXVI Musikwissenschaft, Band 48.)

RUSSEL STINSON: *The Bach Manuscripts of Johann Peter Kellner and His Circle. A Case Study in Reception History*. Durham-London: Duke University Press 1989. XIII, 184 S., Notenbeisp. (Sources of Music and Their Interpretation.)

MICHAEL STILLE: *Möglichkeiten des Komischen in der Musik*. Frankfurt-Bern-New York-Paris: Peter Lang (1990). 297 S., Notenbeisp. (Europäische Hochschulschriften. Reihe XXXVI Musikwissenschaft, Band 52.)

ILSE STORB / KLAUS-GOTTHARD FISCHER: *Dave Brubeck: Improvisationen und Kompositionen. Die Idee der kulturellen Wechselbeziehung. Mit einer Diskographie*. Frankfurt-Bern-New York-Paris: Peter Lang (1991). VII, 250 S., Abb., Notenbeisp. (Europäische Hochschulschriften. Reihe XXXVI Musikwissenschaft, Band 57.)

*Studies in medieval and early modern music*. Edited by Ian FENLON. Cambridge-New York-Port Chester-Sydney: Cambridge University Press (1990). X, 266 S., Abb., Notenbeisp. (Early Music History 9.)

MICHAEL TALBOT: *Tomaso Albinoni. The Venetian Composer and His World*. Oxford: Clarendon Press 1990. VI, 308 S., Notenbeisp.

DAGMAR TEEPE: *Die Entwicklung der Fantasie für Tasteninstrumente im 16. und 17. Jahrhundert. Eine gattungsgeschichtliche Studie*. Kassel-Basel-London-New York: Bärenreiter (1990). IX, 330 S., Notenbeisp. (Kieler Schriften zur Musikwissenschaft. Band XXXVI.)

Texte und Melodien der „Erlauer Spiele“. Hrsg. von Wolfgang SUPPAN. Auf Grund einer Textübertragung von Johannes JANOTA. Tutzing: Hans Schneider 1990. 252 S. (Musikethnologische Sammelbände. Band 11.)

Thematischer Katalog der Opersammlungen in der Stadt- und Universitätsbibliothek Frankfurt am Main (Signaturengruppe Mus Hs Opern). Bearbeitet und beschrieben von Robert DIDION und Joachim SCHLICHTER. Frankfurt: Vittorio Klostermann 1990. 84 S., 40 Abb., 441 S. (Kataloge der Stadt- und Universitätsbibliothek Frankfurt am Main. Band 9.)

Thematisch-systematisches Verzeichnis der musikalischen Werke von Johann Sebastian Bach. Bach-Werke-Verzeichnis (BWV). Hrsg. von Wolfgang SCHMIEDER. 2., überarbeitete und erweiterte Ausgabe. Wiesbaden: Breitkopf & Härtel 1990. XLVI, 1014 S.

HANS-WOLFGANG THEOBALD: Der Ostheimer Orgelbauer Johann Georg Markert und sein Werk. Ein Beitrag zur Geschichte des Orgelbaus in Thüringen im 19. Jahrhundert. Tutzing: Hans Schneider 1990. 513 S., Abb. (Würzburger Musikhistorische Beiträge. Band 12.)

NICOLAS THISTLETHWAITE: The making of the Victorian organ. Cambridge-New York-Port Chester-Melbourne-Sydney: Cambridge University Press (1990). XXIV, 584 S., Abb. (Cambridge musical texts and monographs.)

JOACHIM VEIT: Der junge Carl Maria von Weber. Untersuchungen zum Einfluß Franz Danzigs und Abbé Georg Joseph Voglers. Mainz-London-New York-Paris-Tokyo: Schott (1990). 455 S., Notenbeisp.

## Mitteilungen

Es verstarben:

am 11. April 1991 Bruno HOFFMANN, Stuttgart,

am 24. April 1991 Professor Dr. Werner NEUMANN. Er wurde 1905 in Königstein (Sachsen) geboren und studierte am Konservatorium und an der Universität in Leipzig. 1938 wurde er mit einer Dissertation über *J. S. Bachs Chorfolge* promoviert.

Er gründete 1950 das Bach-Archiv Leipzig, das er seither leitete und das zusammen mit dem Johann-Sebastian-Bach-Institut Göttingen die *Neue Bach-Ausgabe* herausgibt. 1954 wurde Werner Neumann für seine Leistungen in der Bach-Forschung zum Professor ernannt. Er gehörte zum Herausgeberkollegium der *Neuen Bach-Ausgabe*, brachte selbst 9 Bände heraus, war mit Alfred Dürr Herausgeber des *Bach-Jahrbuchs* und edierte *J. S. Bach. Sämtliche Kantatentexte* sowie gemeinsam mit Hans-Joachim Schulze 4 Bände *Bach-Dokumente*.

Wir gratulieren:

Professor Dr. Horst HEUSSNER am 10. Juli 1991 zum 65. Geburtstag,

Professor Dr. Hellmut FEDERHOFER am 6. August 1991 zum 80. Geburtstag,

Dr. Werner SCHWARZ am 21. August 1991 zum 85. Geburtstag,

Professor Dr. Hans OESCH am 10. September 1991 zum 65. Geburtstag,

Professor Dr. Anna Amalie ABERT am 19. September 1991 zum 85. Geburtstag,

Professor Dr. Walter SALMEN am 20. September 1991 zum 65. Geburtstag.

\*

Privatdozent Dr. Karlheinz SCHLAGER hat den Ruf auf den Lehrstuhl für Musikwissenschaft an der Katholischen Universität Eichstätt angenommen

Privatdozent Dr. Erik FISCHER nahm im SS 1991 die Lehrstuhlvertretung an der Universität Bonn wahr.

Zum 1. Dezember 1990 wurde Dagmar DROYSSEN-REBER das Amt der Direktorin des Staatlichen Instituts für Musikforschung Preußischer Kulturbesitz übertragen. Sie leitet weiter das zum Institut gehörige Musikinstrumenten-Museum.

Dr. Peter ACKERMANN hat sich am 6. Februar 1991 an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main für das Fach Musikwissenschaft habilitiert. Das Thema seiner Habilitationsschrift lautet: *Studien zur Gattungsgeschichte und Typologie der römischen Motette im Zeitalter Palestrinas*